

Schlängensätzekartei

zusammengestellt
von

Katja Falkensteiner

© 2004

Texte aus

Funkelsteine 2

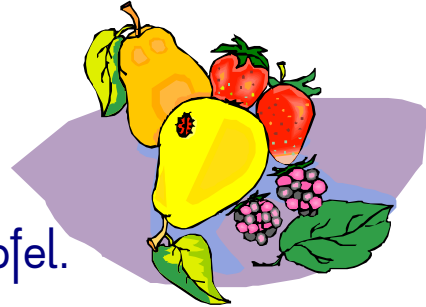
Obst ist gesund

Viele Kinder essen in der großen Pause Obst.

Julia isst eine Banane und Florian isst eine Birne.

Laura hat Nüsse mit.

Die Frau Lehrerin isst jeden Tag einen Apfel.



Im Herbst

Im Herbst bläst oft ein starker Wind.

Die Blätter fallen von den Bäumen.

Viele Kinder basteln einen Drachen.

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger.



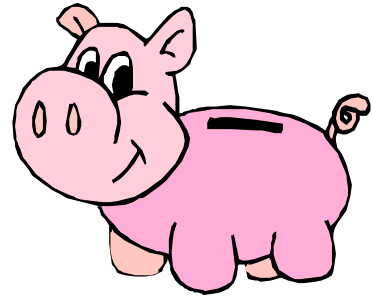
Vom Geld

Michael hat von seiner Tante Geld bekommen.

Er darf sich damit einen Zauberkasten kaufen.

Den Rest des Geldes will Michael sparen.

Er zahlt das Geld auf sein Sparbuchein.



Einkaufen

Annakauf mit ihrer Mutter ein.

Auf ihrem Zettel steht, was sie brauchen:

Butter, Milch, Brot und Bananen.

An der Kassa fragt sich die Mutter:

„Wo kommt der Kaugumminurher?“



Schulweg im Nebel

Der Himmel ist grau.

Der Wind pfeift und der Regen rauscht.

Alles ist nass.

Heute hat Susi ihren gelben Regenmantel an.

So ist sie für die Autofahrer besser zu sehen.



Familie Reiter

Herr und Frau Reiter haben drei Kinder.

Lisa ist acht Jahre alt und geht in die zweite Klasse.

Lisas Bruder ist neun Jahre alt und geht in die dritte Klasse.

Lisas Schwester ist drei Jahre alt und besucht den Kindergarten.



Mein Kinderzimmer

Auf dem Bett liegen viele Stofftiere.

Die Malsachen liegen auf dem Boden.

Auf dem Tisch türmen sich Bücher und Hefte.

Die Turnsachen liegen auf dem Sessel.

Wo soll ich meine Aufgaben machen?



Mein Haus

Mein Haus hat ein spitzes rotes Dach.

Das große Tor ist braun.

Die Wände sind weiß.

Mein Haus hat vier Fenster.

Aus dem Rauchfang kommt Rauch.

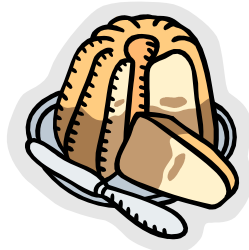


Laura dichtet

Frau Montag geht mit Herrn Dienstag zu Frau Mittwoch.

Die drei wollen Frau Donnerstag, Freitag und Samstag besuchen.

Danach gibt es bei Herrn Sonntag für alle einen Kuchen.



Das Jahr

Das Jahr hat zwölf Monate.

Jänner, März, Mai, Juli, August, Oktober

und Dezember haben 31 Tage.

April, Juni, September und November haben nur 30 Tage

Der Februar ist ganz anders.

Er hat 28 Tage.

In einem Schaltjahr hat er aber 29 Tage.



Alles ist weiß

Die Kinder freuen sich über den Winter.

Auf der Wiese liegt viel Schnee.

Sie bauen einen Schneemann.

Daniel wirft einen Schneeball nach Katrin.

Zum Glück geht er an Katrin vorbei.



Sport macht Spaß

Katrin fährt am liebsten mit dem Schlitten.

Felix und Anna fahren lieber mit einem Bob.

Andreas fährt gern Ski.

Oweh! Andreas ist gestürzt.

Er liegt im Schnee.

Daniel kommt ihm schnell zu Hilfe.



Tiere im Winter

Viele Tiere haben sich schon im Herbst auf den Winter vorbereitet.

Igel halten einen Winterschlaf und leben von ihrem Fett.

Hamster haben im Herbst Körner gesammelt.

Sie schlafen im Winter viel.

Nur manchmal wachen sie auf und fressen.



Hokuspokus

Die Prinzessin ist stolz.

Sie hat ein langes weißes Kleid an.

Auf dem Kopf trägt sie eine gelbe Krone.

Da kommt der Seeräuber.

Er nimmt der Prinzessin die Krone weg.

Zum Glück sieht das der Zauberer.

Er zaubert die Krone wieder auf den Kopf der Prinzessin.



Ich will gesund bleiben

Ich wasche mir oft die Hände.

Am Abend wasche ich mich von Kopf bis Fuß.

Die Zähne putze ich zwei Mal am Tag.

Ich schlafe genug.

Ich esse viel Obst und Gemüse.

Ich spiele oft im Freien.

Ich mache viel Bewegung.



Post für Laura

Laura hat von ihrer Oma ein Paket bekommen.

Im Paket ist ein Stofftier.

Laura freut sich über das Geschenk.

Sie schreibt Oma einen Brief.

Sie bedankt sich und malte ein Bild dazu.



Der Frühling ist da

Die Tagewerden länger.

Die Sonne wird stärker.

Die Wiese wird grün.

Die Bäume bekommen kleine Blätter.

Vögel bauen ihr Nest.

Es blühen weiße, gelbe, rote und blaue Blumen.



Ein Gruß vom Osterhasen

Lukas sucht in seinem Zimmer.

Er sucht unter dem Bett und im Kasten.

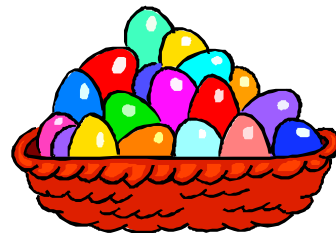
Lukas geht in die Küche und sucht hinter der Tür.

Er sucht auf dem Sessel aber er findet das Osternest nicht.

Lukas geht in den Garten.

Dort findet er das Osternest.

Im Gras liegen bunte Ostereier und ein neuer Fußball.



Auf dem Bauernhof

Melanie und Patrik fahren mit den Eltern aufs Land.

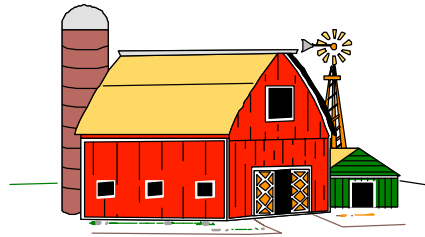
Familie Kunz hat einen Bauernhof.

Dagibte seinen Hund, drei Katzen, Hühner und viele Schafe.

Familie Kunz hat auch zwei Felder, Obstbäume und einen

Gemüsegarten.

Melanie ist gern dort.



Sie spielt bis zum Abend mit dem Hund und mit den Katzen.

Im Tiergarten

Tobias geht gerne in den Tiergarten.

Dort schaut er zu wie die Affen klettern, wieder Elefant einen Apfel aus dem Korb holt und wieder Seehund untertaucht.

Am liebsten steht Tobias bei den kleinen Pinguinen.

Er denkt: "Die können besser tauchen als ich."



Was ich einmal werden will

Als ich noch im Kindergarten war, wollt ich Koch werden.

In der ersten Klasse wollt ich Tischler werden.

Jetzt gehe ich in die zweite Klasse.

Jetzt weiß ich genau, was ich werden möchte.

Ich will einmal Arzt werden.



Ich decke den Tisch

Ich gebe drei große Teller auf den Tisch.

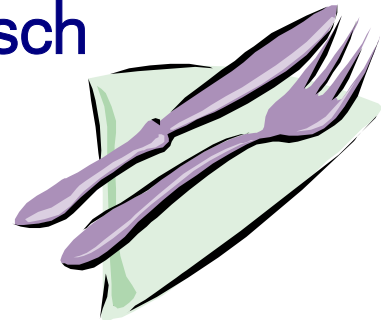
Darauf stelle ich drei Suppenteller.

Nun lege ich auf die linke Seite der Teller die Gabeln.

Auf die rechte Seite der Teller lege ich die Messer.

Zuletzt kommen noch die Löffel neben die Messer.

Jetzt freue ich mich schon auf die gute Suppe.



Ein grünes Männchen

StefangehtmitseinenElternwandern.

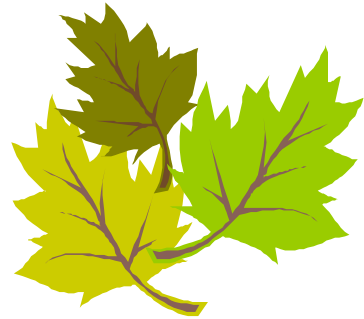
ZuerstspazierensieaufeinemFeldweg.

DannkommensieineinenWald.

StefanhörtgerndenWindindenhohenBäumenrauschen.

ErsammelteinpaargrüneBlätterundnimmtsiemitnachHause.

DamitbasteltereinBlattmännchen.



Freunde kommen

MichaelistalleinzuHause.

ErwillumzweiUhrmitGeorgeinenFilmanschauen.

MichaelkenntGeorgsTelefonnummerauswendigundwählt.

Niemandhebtab.

DakommenJuliaundLukas.

SiewollenmitMichaeldraußenBallspielen.

ErrenntmitihnenvordasHaus.

DrinnenläutetdasTelefon.

Niemandhörtes.



Im Schwimmbad

Ich gehe mit meinen Eltern ins Schwimmbad.
Ander Kassakaufen wird die Karten.
In einer Kabine ziehen wir uns um.
Die Kleidungsperren wir in ein Kästchen.
Auf der Liegewiese breiten wir die Decke aus.
Ich dusche und gehe ins Wasser.
Meine Eltern schauen zu, wie ich köpfe.
Dann kommen sie auch ins Wasser und
wir schwimmen zusammen.



Der Urlaub

Der Vater will in den Bergen wandern.
Die Mutter möchte an einem Strand liegen und sich erholen.
Bernd möchte mit dem Rad Ausflüge machen.
Lisa würde gern reiten lernen.
Noramagnichtzulange im Auto sitzen.
Sie will in ihrer Sandkiste Sandburgen bauen.

